

-

Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen am:
-11.5.2011 - wird nachgereicht
-7.9.2011 - wird nachgereicht
3. V E R W A L T U N G S V O R L A G E N
- 3.1. Umbesetzung des Integrationsbeirates Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucks. Nr. 15-2037/2011)
4. A N T R A G aus der letzten Sitzung
- 4.1. Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ in Kirchrode (Drucks. Nr. 15-2019/2011)
5. Würdigung der abgelaufenen Wahlperiode durch den Bezirksbürgermeister

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Es wurden folgende Veränderungen zur Tagesordnung festgelegt: / Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

-Einstimmig

TOP 2.

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen am:

-11.5.2011

-7.9.2011

-Einstimmig

TOP 3.

VERWALTUNGSVORLAGEN

TOP 3.1.

Umbesetzung des Integrationsbeirates Kirchrode-Bemerode-Wülferode (Drucks. Nr. 15-2037/2011)

Der Bezirksrat beschloss:

folgende Umbesetzung des Integrationsbeirates Kirchrode-Bemerode-Wülferode festzustellen:

Bisher	Neu	Auf Vorschlag von:
Frau Alla Göksu	Herr Behrooz Ghanadpoor	Fraktion Bü90 / DIE GRÜNEN

-Einstimmig

TOP 4.

ANTRAG aus der letzten Sitzung

TOP 4.1.

Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ in Kirchrode (Drucks. Nr. 15-2019/2011)

Antrag

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen sog. „Offenen Bücherschrank“ in Kirchrode aufzustellen. Der genaue Standort ist dabei mit Vertretern des Stadtbezirksrates, den potentiellen Bücherschrankpaten, dabei Frau Ilona Kiegeland (Tiergartenstraße 150), und anderen, notwendigen Beteiligten örtlich zu klären. Die Bekanntgabe der Funktion und der Nutzung dieses „Offenen Bücherschranks“ ist durch geeignete und in Hannover schon erprobte Mittel und Verfahren (Schild mit der Benutzungsordnung und Flyer) der Öffentlichkeit vor Ort – auch rechtzeitig vor der eigentlichen Aufstellung und Einweihung – mitzuteilen. Zur Einweihung mit einer Erstbestückung von Büchern lädt der Bezirksbürgermeister in Abstimmung mit der Stadtteilkulturarbeit ein. Die Kosten für die Lieferung, die Aufstellung und die Erstbekanntgabe trägt der Stadtbezirksrat aus seinen Verfügungsmitteln bis zu einer Höhe von 1 800 €. Die Stadtteilkulturarbeit übernimmt den „Offenen Bücherschrank“ auf Dauer in ihre Verantwortung und bemüht sich im Bedarfsfalle um die Schrankpatenschaften.

-Einstimmig

TOP 5.

Würdigung der abgelaufenen Wahlperiode durch den Bezirksbürgermeister

Durchgeführt

Bezirksbürgermeister Dr. Benkler würdigte die abgelaufene Wahlperiode und bedankte sich bei allen für die kreative und fleißige Arbeit von allen Bezirksräten. Dieser Bezirksrat hätte von allen die meisten Anfragen, die Engagement und Einsatz darstellten.

Er wünschte dem Bezirksrat in seiner neuen Zusammenstellung, dass diese Tradition der Bezirksratszusammenarbeit fortgesetzt wird.

Er habe immer ein offenes Ohr für alle gehabt und habe die Hoffnung, dass im Bewusstsein der Bevölkerung die Bezirksratsarbeit bestätigt würde.

Des weiteren betonte er die schwierigen Zeiten, die das gesamte Gremium hinter sich gebracht habe u.a. als es um die Angelegenheit Boeringer ging und der Bezirksrat

geschlossen agiert habe.

Auch diesen Wunsch gab er an die neuen Kolleginnen und Kollegen weiter.

Er wünschte Ihnen hervorragende Zusammenarbeit mit allen Institutionen, Verbänden und auch umgekehrt viel Harmonie. Ihre Leistung für die Gemeinschaft sei fantastisch und wünschte Ihnen alles Gute.

Auch bedankte er sich bei dem Integrationsbeirat für die hervorragend geleistete Arbeit.

Sein Dank galt weiterhin der Verwaltung, Herrn Fabich, Herrn Just und Frau Yilmaz "die gute Seele" des Bezirkrates.

Er betonte, dass der alte Bezirksrat "offene Baustellen" hinterlasse, wie Hochbahnsteig und auch die Ansiedlung eines Logistikzentrum.

Zu seiner Person bemerkte er, er sei weder menschlich noch politisch aus der Welt, werde nur dank der guten Stimmenzahl als Regionsmitglied wirken, welches für ihn ein großartiges Gebilde Kultureller- und Wertegemeinschaft darstelle.

Bezirksbürgermeister Dr. Benkler schloss um 18:51 Uhr die Sitzung.

für die Niederschrift:

Dr. Benkler
Bezirksbürgermeister

Yilmaz
Sachbearbeiterin